

# Inhalt

Vorwort .....	7
Zusammenfassung.....	9
Summary: Municipal Planning and Control – A Guideline .....	14
Grundlagen	
1. Herausforderungen für Stadtentwicklung und Infrastruktur .....	19
1.1 Beispiel Energieversorgung.....	19
1.2 Beispiel Schulen .....	23
1.3 Integrierte Stadtentwicklung und Infrastrukturplanung.....	24
2. Planungskonzepte.....	27
2.1 Konzepte der Stadtentwicklung und Stadtplanung.....	27
2.1.1 Stadtentwicklungskonzepte.....	27
2.1.2 Stadtbaukonzepte .....	28
2.2 Sektorale Planungskonzepte der Stadtentwicklung .....	29
2.2.1 Sachfeld 1: Ver- und Entsorgungskonzept, Energieversorgungskonzept, Klimaschutzkonzept und kommunales Energiekonzept ..	29
2.2.2 Sachfeld 2: Kommunale Schulkonzepte, Schulentwicklungsplanung und Bildungskonzepte.....	31
2.3 Integrierte oder integrale Konzepte auf der Ebene der Gesamtstadt oder des Quartiers und teilweise mit sektoraler Fokussierung.....	32
2.3.1 Integrierte Stadtentwicklungsplanung.....	32
2.3.2 Integrierte Stadtentwicklungskonzepte (INSEK oder SEKo).....	34
2.3.3 Integrierte Konzepte mit sektoraler Zuspitzung.....	35
Inhaltliche Orientierungen	
3. Orientierungen für die Planung .....	39
3.1 Traditionelle Orientierungen in der Infrastrukturplanung.....	39
3.1.1 Wandel der Bedeutung von Richt- und Orientierungswerten.....	41
3.1.2 Instrumente regionaler und stadträumlicher Differenzierung.....	43
3.2 Neue Orientierungen für die Stadtentwicklungs- und Infrastrukturplanung	45

3.2.1	Gewährleistung finanzieller Tragfähigkeit .....	45
3.2.2	Angemessene Qualität der Versorgung .....	46
3.2.3	Effizienter Klima- und Ressourcenschutz .....	47
3.2.4	Abstimmung von kleinräumigen Bedarfen und Versorgungsstrukturen .....	48
3.2.5	Erhöhung von Flexibilität und Anpassungsfähigkeit .....	48
3.2.6	Sicherung der Funktionalität des Versorgungssystems .....	49
3.2.7	Transparenter Planungsprozess und Akteursbezug .....	50

Prozesse, Methoden, Instrumente

4.	Organisation und Prozesse integrierter Stadtentwicklungs- und Infrastrukturplanung.....	51
5.	Prozess integrierter Stadtentwicklungs- und Infrastrukturplanung.....	55
5.1	Konzeptorientierter Ansatz („Top-down“-Strategie) .....	55
5.1.1	Standortbestimmung/Status-quo-Analyse .....	55
5.1.2	Langfristige Leitbilder, Leitlinien und Ziele als Orientierungsrahmen für öffentliche und private Akteure.....	58
5.1.3	Formulierung von Handlungsalternativen, Wirkungsabschätzung und Ableitung von (teil-)integrierten, gesamtstädtischen oder teilräumlichen Handlungsprogrammen .....	60
5.1.4	Entscheidung für Handlungskonzepte und Maßnahmen, einschließlich der Reihenfolge ihrer Umsetzung .....	62
5.1.5	Strategische Erfolgskontrolle und Fortschreibung .....	62
5.1.6	Akteure und Kommunikation .....	64
5.2	Projektorientierter Ansatz („Bottom-up“-Strategie).....	67
6.	Bausteine integrierter Entwicklungskonzepte.....	69
6.1	Energie .....	69
6.1.1	Analyse der Ist-Situation .....	69
6.1.2	Energetisches Leitbild und Strategieformulierung für Kommune und Versorgungsunternehmen .....	80
6.1.3	Formulierung von Handlungsprogrammen und Maßnahmenplänen, Wirkungsanalyse.....	81
6.2	Bildung (Allgemeinbildende Schulen) .....	86
6.2.1	Analyse der Ist-Situation .....	88
6.2.2	Schulentwicklungspolitisches bzw. bildungspolitisches Leitbild...	93

Fallbeispiele.....	97
--------------------	----

Energie

Berlin – Stadtentwicklungsplanung, Energiewende und räumliche Konsequenzen Konsultationsprozess in einer deutschen Großstadt .....	97
Frankfurt/Main – Energie- und Klimaschutzkonzept Klimaschutz und Klimaanpassung durch integrale Stadtentwicklungs- und Energieplanung .....	102

Frankfurt/Main – Neubaugebiet „Am Riedberg“ Planungs- und privatrechtliche Sicherung der Fernwärmeversorgung aus Kraft- Wärme-Kopplung in einem Neubaugebiet.....	109
Heidelberg – Bahnstadt Passivhausstadtteil mit Fernwärmeversorgung .....	115
Hannover – zero:e park Wettbergen Europas größte Null-Emissionssiedlung .....	123
Ostfildern – Scharnhäuser Park Ökologisch orientierte Umnutzung eines ehemaligen Militärareals in Niedrigenergiebauweise mit zentralem Blockheizkraftwerk .....	130
Göttingen – „Quartier am Botanischen Garten“ Energieeffizienz und -versorgung im baukulturell wertvollen und denkmalgeschützten Gebäudebestand .....	137
Düsseldorf – Solarsiedlung Garath Energetisch optimierter und für die Mieter bezahlbarer Wohnraum.....	143
Straubing – Sudetendeutsche Straße Innovatives Konzept zur Nutzung von Heizwärme aus dem Kanal .....	150
 Bildung	
Bernburg – Campus Technicus Schulnetzanpassung im Sekundarbereich mit bildungspolitischem und stadtentwicklungspolitischem Impuls .....	156
Bremerhaven – Lehe Schulnetzanpassung mit bildungspolitischem und quartiersbezogenem Impuls sowie unter finanzpolitischen Erwägungen.....	163
Gelsenkirchen – Bismarckschule Entwicklung eines architektonisch und pädagogisch anspruchsvollen Schulkomplexes mit Ausstrahlung über das umliegende Quartier hinaus.....	170
Hamburg – Katharinenkirche in der HafenCity Schulnetzanpassung im Primarbereich mit stadtentwicklungspolitischem Impuls und dem Anspruch sozialer Integration .....	178
Erfurt – Regelschule 25 Schulstandortanpassung als Impuls für die Entwicklung des Quartiers.....	188
Lünen – Overbergschule Ausbau und Ertüchtigung der Overbergschule in Lünen zu einem integrativen Zentrum der schnellen Kontakte und kurzen Wege.....	194
Schwerin – Astrid-Lindgren-Schule Sanierung und Ertüchtigung der Schweriner Astrid-Lindgren-Schule als Bestandteil eines neuen Stadtteilzentrums .....	205